



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 1/2017, Januar 2017

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

Den Schutz der Alpen mit einer nachhaltigen Entwicklung für Wirtschaft und Arbeitsplätze, für Verkehr und Energie wie auch für den sozialen Zusammenhalt als Einheit zu sehen: Dieser Herausforderung müssen sich Gesellschaft und Politik stellen. Der Klimawandel und die Grenzen des Naturverbrauchs sollten dabei das Denken und Handeln bestimmen, auch wenn dies noch allzu oft ignoriert wird.

Mit dem vom Umweltbundesamt geförderten Projekt „Alpenkonvention AAA+“ wollen wir in diesem Jahr die Gemeinden im bayerischen Alpenraum in ihren Entwicklungsanstrengungen unterstützen sowie Wissen und Ideen für eine umweltgerechte und lebenswerte Zukunft einbringen.

Erwin Rothgang
CIPRA Deutschland, Präsident

CIPRA Deutschland trauert um Wolfgang Burhenne

Wolfgang Burhenne, der zu den wenigen international bedeutenden deutschen Naturschützern zählt, ist am 06. Januar 2017 im Alter von 93 Jahren verstorben. Er war 1952 Gründungsmitglied und erster Generalsekretär der CIPRA. 2011 erhielt er von CIPRA Deutschland den Alpenpreis. Eine Würdigung seines Lebenswerks unter <http://www.cipra.org/de/news/cipra-trauert-um-wolfgang-burhenne/de/news>

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Bayer. Staatsregierung will Alpenplan ändern**
Am 29.11.2016 hat das bayerische Kabinett beschlossen, ein Verfahren zur Änderung des Alpenplans einzuleiten, um damit die Skischaukel am Riedberger Horn zu ermöglichen. Der von Heimatminister Söder präsentierte „Kompromissvorschlag“ mit angeblicher Verkleinerung der Planungsfläche in Zone C und einer

Kompensation am Bleichhorn und Hochschelpen wird von den Umweltverbänden als „Taschenspielertrick“ kritisiert. Begründung dazu unter

<http://www.vzsb.de/>

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/umwelt-skischaukel-am-riedberger-horn-ist-nicht-ohne-massive-verluste-zu-haben-1.3271819>

<http://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.riedberger-horn-grosse-proteste-gegen-soeders-skischaukel-plaene.e14b7177-ab0c-4596-bd8b-f50f19cb2053.html>

- **Mehrheit der bayerischen Bevölkerung lehnt Skischaukel ab**

Gemäß einer vom *Landesbund für Vogelschutz* in Auftrag gegebenen repräsentativen Umfrage des Emnid Instituts lehnt eine deutliche Mehrheit von 80 Prozent der bayerischen Bevölkerung den Bau einer Skischaukel am Riedberger Horn im Allgäu ab.

<http://www.lbv.de/unsere-arbeit/alpen/riedberger-horn/bayernweite-umfrage-zum-alpenplan.html>

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/umfrage-prozent-der-bayern-lehnen-ausbau-am-riedberger-horn-ab-1.3338572>

- **Interessensverquickung bei Gemeinderäten?**

Neuerdings ist bekannt geworden, dass bei den Gemeinderatsbeschlüssen zur Skischaukel in Obermaiselstein und Balderschwang Gemeinderäte mitgestimmt haben, die Gesellschafter des Investors sind, der die Gondelbahn errichten will. Auch der Bürgermeister von Obermaiselstein ist betroffen. Eine kritische Würdigung dazu unter

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/abstimmung-riedberger-horn-lokalpolitiker-wuerden-von-skischaukel-profitieren-1.3283916>

<http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/news>

- **Rechtsgutachten belegt die Unwirksamkeit von Gemeinderatsbeschlüssen**

Die *Gesellschaft für ökologische Forschung* hat ein Rechtsgutachten zum kommunalrechtlichen Mitwirkungsverbot nach Art. 49 der Bayerischen Gemeindeordnung (BayGO) erholt. Es kommt zu dem Ergebnis, dass die Beschlüsse der Gemeinde Obermaiselstein im Zusammenhang mit der Skischaukel unwirksam sind, weil der Gemeinderat wegen Befangenheit von mehr als der Hälfte seiner Mitglieder nicht beschlussfähig war.

Das Gutachten wurde auf Einladung der CIPRA am 23. Januar in einer Pressekonferenz unter großem Medieninteresse der Öffentlichkeit vorgestellt.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/skischaukel-lokalpolitiker-haetten-nicht-ueber-riedberger-horn-abstimmen-duerfen-1.3345744>

Es kann heruntergeladen werden unter

[http://www.goef.de/media/2017-01-](http://www.goef.de/media/2017-01-17_gutachten_prof_manssen_zu_teilflaechennutzungsplan_der_gemeinden_obermaiselstein_und_balderschwang.pdf)

[17_gutachten_prof_manssen_zu_teilflaechennutzungsplan_der_gemeinden_obermaiselstein_und_balderschwang.pdf](http://www.goef.de/media/2017-01-17_gutachten_prof_manssen_zu_teilflaechennutzungsplan_der_gemeinden_obermaiselstein_und_balderschwang.pdf)

sowie unter <http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/news>

- **Riedberger Horn und die Medien**

Das Medieninteresse zieht immer weitere Kreise. Inzwischen berichten die FAZ

<http://plus.faz.net/evr-editions/2017-01-05/Ap4BqLtKN8597yTOANUqfQ2?GEPC=s5>

und DIE ZEIT <http://www.zeit.de/2017/03/skigebiete-balderschwang-grasgehen-vergroesserung-ischgl>

- **Bundesverkehrswegeplan – ein Fiasko auch für den Alpenraum**

Der Bundestag hat im Dezember den Bundesverkehrswegeplan 2030 verabschiedet.

<https://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/bundestag-beschliesst-bundesverkehrswegeplan.html?no>

Er war bereits im Vorfeld von den Umweltverbänden, auch von *CIPRA Deutschland* heftig kritisiert worden, denn er verfehlt die notwendige verkehrspolitische Weichenstellung. Die dort formulierten Grundsätze und Investitionsschwerpunkte stehen im starken Widerspruch zu umwelt- und klimapolitischen Zielsetzungen auf nationaler und europäischer Ebene, vgl.

<http://www.cipra.org/de/news/bundesverkehrswegeplan-2030>

- **Streit über Brenner Zulaufstrecke**

Während südlich des Brenners die Planungen bereits weit fortgeschritten sind, befindet sich die deutsche Seite in Verzug. Ein möglicher Neubau einer Trasse für den Güterverkehr stößt auf heftigen Widerstand von betroffenen Kommunen im Großraum Rosenheim

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/verkehr-buergermeister-wollen-planungen-fuer-brennerzulauf-stoppen-1.3285682>

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/brennerbasistunnel-bahn-reagiert-irritiert-auf-forderungen-von-buergermeistern-1.3289638>

Ähnlich wie beim Gotthard-Basistunnel ignoriert Deutschland die verkehrspolitischen Nöte seiner südlichen Nachbarn und seine eigenen Verpflichtungen unter anderem aus dem Verkehrsprotokoll der Alpenkonvention.

- **Suche nach einem 3. Nationalpark in Bayern**

Umweltministerin Ulrike Scharf hat zwar Rhön oder Spessart in der engeren Wahl, das Ammergebirge ist aber durchaus noch im Gespräch

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/naturschutz-rhoen-oder-spessart-oder-irgendwo-1.3241825>

- **Großbrand am Jochberg vernichtet 100 Hektar Bergwald**

Zwei Wanderer verursachen durch bodenlosen Leichtsinns Großbrand durch ein Lagerfeuer mit einem Schaden in Höhe von mehreren 100.000 €

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/wolfratshausen/kochel-am-see-der-jochberg-brennt-1.3317557>

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/waldbrand-wer-den-loescheinsatz-am-jochberg-bezahlen-muss-1.3317746>

- **Garmisch-Partenkirchen muss an der Kultur sparen**

Garmisch-Partenkirchen, das Millionen in den Wintersport investiert hat, muss aus Geldmangel seine Dauerausstellung zum Gedenken an den bekannten Schriftsteller Michael Ende schließen, der dort geboren ist. Die Reaktionen darauf unter

<https://www.google.de/search?q=SZ+Garmisch+Partenkirchen+Ausstellung+Michael+Ende&ie=utf-8&oe=utf-8&client=firefox->

[b&gfe_rd=cr&ei=W7R3WLuvGMKs8weP9LnIBA](http://www.sueddeutsche.de/bayern/finanzen-bayern-kann-sich-seine-schwimmbaeder-nicht-mehr-leisten-1.3236150)

- **Mittenwald muss Hallenbad schließen**

Die Gemeinde Mittenwald kann sich ihr Schwimmbad nicht mehr leisten – ein Verlust für Einheimische und Touristen. Eine Bürgerinitiative sammelt bereits Unterschriften für ein neues Hallenbad.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/finanzen-bayern-kann-sich-seine-schwimmbaeder-nicht-mehr-leisten-1.3236150>

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/mittenwald-unterschriften-fuer-neues-schwimmbad-1.3256517>

- **Busweise nächtliche Skitouren**

Ein Busunternehmer bietet jeden Donnerstagabend von München aus Fahrten zum Hirschberg für nächtliche Tourengerer an. Aus Naturschutzkreisen kommt Kritik u.a. von der Naturschutzbehörde im Miesbacher Landratsamt, denn die Tierwelt wird dadurch in ihren letzten Refugien gestört.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/skitouren-die-erhabene-stille-der-bergwelt-fuer-euro-1.3330312>

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/kreuth-kritik-an-naechtlichen-tourengerern-1.3341787>

- **Rottet Bayern gerade die Gämsen aus?**

Um Schutzwälder zu sanieren, haben der Freistaat Bayern und die Förster ein "besonderes Jagdkonzept" entwickelt. Der Grundsatz "Wald vor Wild" führt zu Streit mit Jägern und Naturschützern.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/jagd-in-den-alpen-rottet-bayern-gerade-die-gaemsen-aus-1.3307995>

- **Wolf in Bayern**

Über 60 Rudel Wölfe lebten im Jahr 2016 in Deutschland. Auch in Bayern werden immer wieder Wölfe gesichtet. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann die ersten Wölfe in den bayerischen Alpen wieder heimisch sein werden. Nicht überall ist er jedoch willkommen.

<http://www.br.de/nachrichten/schwaben/inhalt/memmingen-wolf-riss-100.html>

<http://www.br.de/themen/wissen/wolf-wildtiere-bayern-100.html>

<http://woelfeindeutschland.de/ober-oder-untergrenzen-fuer-woelfe/>

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/landwirtschaft-bauernverband-fordert-verringerten-wolfsschutz-1.3337193>

Internationales / Alpenkonvention

- **Ausbau der Alemagna verhindert**

Die gemeinsamen Bemühungen der CIPRA-Vertretungen waren erfolgreich: Das Europäische Parlament hat einer Verlängerung der umstrittenen Alemagna-Autobahn eine eindeutige Absage erteilt. Forderungen nach einem Weiterbau waren im Zusammenhang mit der EUSALP laut geworden, obwohl nach der Alpenkonvention neue alpenquerende Transitverbindungen verboten sind.

<http://www.cipra.org/de/news/adiou-alemagna-ausbau>

- **Natura2000 gerettet**

Am 7. Dezember hat die EU-Kommission beschlossen, die EU-Naturschutzrichtlinien in ihrer jetzigen Form beizubehalten. 500.000 Menschen haben mit ihrem Protest eine Abschwächung dieser wichtigen Richtlinien für die Natur verhindert. Auch die CIPRA Mitgliedsverbände hatten unter der Kampagne „Nature alert“ zum Protest gegen den sog. fitness check aufgerufen. Reaktionen zur Entscheidung unter <http://www.eu-koordination.de/umweltnews/news/naturschutz-biodiversitaet/4024-2016-12-08-11-32-40>

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **Kritik an Teilfortschreibung des Bayerischen Landesentwicklungsprogramms**

Ein breites Bündnis aus 11 Akademien und Verbänden - darunter CIPRA Deutschland - haben gemeinsam gegen die geplante Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Stellung bezogen. Sie kritisieren dabei unter anderem die substantielle Schwächung des Anbindegebots und die pauschale Erleichterung von Zielabweichungsverfahren in den grenznahen Gebieten wie dem bayerischen Alpenraum. Näheres dazu und Text der gemeinsamen Stellungnahme zum Download unter

<http://www.cipra.org/de/news/verbaende-unzufrieden-mit-aenderung-des-landesentwicklungsprogramm>

Bereits vorher hat CIPRA Deutschland auch eine eigene Stellungnahme eingereicht <http://www.cipra.org/de/news/fataler-paradigmenwechsel-in-der-bayerischen-landesplanung>

- **Neuorientierung im Alpentourismus**

CIPRA Deutschland hat ihre Erwartungen an einen möglichst naturnahen Tourismus im bayerischen Alpenraum in einem Positionspapier zusammengefasst. Es ist nunmehr abrufbar unter http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/news?b_start:int=0

Neuigkeiten von CIPRA International

- **Architekturpreis „Constructive Alps“**

Zum vierten Mal schreiben Liechtenstein und die Schweiz, unterstützt von CIPRA International, den Architekturpreis «Constructive Alps» aus. Gesucht werden Sanierungen und Bauten, die Ästhetik und Nachhaltigkeit im alpinen Raum verbinden. Näheres dazu unter <http://www.constructivealps.net/>

- **Tolmezzo ist Alpenstadt des Jahres 2017**

Tolmezzo, der Hauptort der Region Karnien in der italienischen Region Friaul-Julisch Venetien wurde für seine bisherigen Anstrengungen für eine nachhaltige, inklusive Stadtpolitik mit dem Titel „Alpenstadt des Jahres 2017“ ausgezeichnet. Die Stadt folgt damit auf Tolmin/SI (2016) und Chamonix/F (2015). Was Tolmezzo für 2017 alles

plant, erfahren Sie unter

<http://www.alpenstaedte.org/de/alpenstaedte-1/225>

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**

Klimafreundlicher Bergsport: Seid kreativ und flexibel!

Der DAV hat sein Projekt „Klimafreundlicher Bergsport“ erfolgreich abgeschlossen. Ziel des Projekts war es, die Bergsportszene und die breite Öffentlichkeit für die Folgen des Klimawandels im Alpenraum zu sensibilisieren und Möglichkeiten zum Klimaschutz aufzuzeigen.

http://www.alpenverein.de/presse/klimafreundlicher-bergsport_aid_28637.html

- **Bund Naturschutz**

Neue Studie zeigt: Bayern ist Schlusslicht bei umweltfreundlicher Mobilität

https://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/neue-studie-zeigt-bayern-ist-schlusslicht-bei-umweltfreundlicher-mobilitaet.html?no_cache=1&cHash=7a4894ab5d486e0538de997c9132fec3

- **Landesbund für Vogelschutz**

Gemäß einer Zwischenbilanz zur „Stunde der Wintervögel in Bayern“ wurden bei einer Rekordbeteiligung der Bevölkerung rund ein Viertel weniger Vögel beobachtet. Überraschend ist vor allem ein Absturz der Kohlmeise. Über die noch näher zu untersuchenden Gründe lesen Sie unter

http://www.lbv.de/fileadmin/www.lbv.de/Ueber_den_LBV/Presse_und_Publikationen/Pressemitteilungen_2017/A-02-17_Zwischenergebnis_Stunde_der_Wintervoegel_2017.pdf

- **NaturFreunde Bayern**

Die Geschäftsstelle des Landesverbands Bayern zieht um. Neue Adresse ab 31.3. Kraußstraße 8, 90443 Nürnberg

Die Landesjugend der bayerischen *NaturFreunde* wurde mit dem Vielpreis des Bayerischen Jugendrings für ihre Arbeit mit Geflüchteten ausgezeichnet.

<https://www.naturfreunde.de/kampagne-right-wrong-gewinnt-viel-preis-2016>

- **Verein zum Schutz der Bergwelt**

Alle Jahrbücher, Berichte und Mitteilungen des Vereins, die zwischen 1901 und 2008 veröffentlicht wurden, stehen jetzt im Online-Katalog der DAV-Bibliothek und sind als PDF-Dateien verfügbar. Hier finden Sie die Publikationsreihen mit den jeweiligen Links: <http://www.vzsb.de/publikationen.php>.

Berichtigung: Die im letzten Newsletter mitgeteilten Veränderungen im Vorstand fanden bereits am 17.10.2015 statt.

- **Bergwaldprojekt**

Das Jahresprogramm 2017 ist erschienen. Es enthält 85 Einsatzwochen für Freiwillige in Wäldern, Mooren und Offenlandbiotopen. Mit dabei sind altbekannte Einsatzorte, wie etwa in den Alpen oder im Nationalpark Harz, als auch neue, z.B.

das Münsterland. Anmeldungen unter www.bergwaldprojekt.de/projekte/freiwilligen-projekte/projektwochen-fuer-erwachsene

- **Mountain Wilderness**

Der Bock des Jahres, den *Mountain Wilderness Deutschland* seit 2012 für die größte Umweltsünde im deutschen Alpenraum verleiht, ging am 20.12.16 als Weihnachtsgeschenk der besonderen Art an Heimat- und Finanzminister Markus Söder, der seit Langem eine Genehmigung für den Skigebietszusammenschluss von Balderschwang und Obermaiselstein über das ökologisch extrem sensible Riedberger Horn vorantreibt. Mehr dazu sowie die Laudatio sind nachzulesen unter <https://www.mountainwilderness.de/>

Mountain wilderness wehrt sich vehement gegen motorisierte Mobilität in der Bergnatur zu Spaß- oder Werbezwecken und fordert eine konsequente Einhaltung der geltenden Gesetze.

<https://www.mountainwilderness.de/index.php/news/items/suv-werbekampagnen-ohne-ruecksicht-durch-die-berge.html>

Neuerscheinung Bücher/Broschüren

- Im neuen Jahrbuch des *Vereins zum Schutz der Bergwelt* 2016/2017 (<http://www.vzsb.de/>) wird erstmals alpenweit eine landschaftsökologische Bilanz des Massenskitetriebs gezogen. Ein weiteres Schwerpunkt-Thema sind die vielen Stärken (und wenigen Schwächen) des bayerischen Alpenplans - auch im Kontext der Erschließungspläne am Riedberger Horn.
- „Ohne Auto zum Mont Blanc“ *Mountain Wilderness Frankreich* hat 10 empfehlenswerte Touren rund um den höchsten Berg der Alpen zusammengestellt, die gut mit Bus & Bahn zu machen sind. Das zugehörige PDF kann man downloaden unter https://www.mountainwilderness.de/tl_files/contao_mw/content/downloads/doc/10%20Ideen%20Mont-Blanc%20Allemand%20page.pdf
- Der Vorsitzende von *CIPRA Österreich*, Peter Haßlacher (Hrsg.) hat seine Erfahrungen und die Eindrücke vieler Wegbegleiter in einem Buch „25 Jahre Alpenkonvention – Ein- und Ausblicke“ veröffentlicht. Es ist kostenlos gegen Postgebühren erhältlich. Bestellformular unter <http://www.cipra.org/de/cipra/oesterreich>
- Josef Essl, Geschäftsführer von *CIPRA Österreich* und Prof. Dr. Sebastian Schmid (Hrsg.) haben in ihrem Buch „Das Protokoll „Energie“ der Alpenkonvention“ versucht, in Anbetracht des steigenden Energiebedarfs einerseits und der ökologischen Anfälligkeit des Alpenraumes andererseits, die wirtschaftlichen Interessen mit den ökologischen Erfordernissen in Einklang zu bringen. Schriftenreihe zur Alpenkonvention Bandnummer: 1, 199 Seiten, ISBN: 978-3-7046-7624-5, Preis € 42,00

<https://www.verlagoesterreich.at/detail/index/sArticle/3734>

- „Aufgebaut, aufgegeben und ausgestorben: verlassene Skigebiete in der Schweiz.“ Matthias Heise und Christoph Schuck (Hrsg.) 978-3-8375-1563-3 Festeinband: ca. EUR 20,60 (AT).

Termine

- 2. – 4. Februar *CIPRA International* Jugendworkshop und Präsidiumssitzung
- 31.3. – 2.4. NaturFreunde Bundeskongress in Nürnberg, Arvena Parkhotel; Motto: Solidarisch leben
- 24. November *CIPRA Deutschland* Mitgliederversammlung

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

Moosstraße 6

82279 Eching am Ammersee

Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießén, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.